

	<p>Tárgyak: Altrömischer Haken / Hohenheimer Modell</p> <p>Intézmény: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Gyűjtemények: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Leltári szám: HMS_RAU_109 / A439</p>
--	--

Leírás

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Altrömischer Haken

„Auch dies ein dubioser Rekonstruktionsversuch, der letztlich auf die Pflugdarstellung einer Münze der gens Sempronia zurückgeht, die MONGEZ [1815, Tafel VII, Abb. 27] nachzeichnet und RAU [1845, S. 40, Abb. 40] sowie BRAUNGART [1912, S. 62, Abb. 19] von ihm übernehmen. Die Zuverlässigkeit aller Abbildungen wird von LESER [1931, S. 227 f.] mit Recht in Zweifel gezogen, weil die Münze nicht mit Sicherheit erkennen läßt, ob das Rad überhaupt zu dem abgebildeten Pflug gehört hat. Es sei sehr wohl möglich, daß es sich um einen römischen Haken (etwa Hs 15 [HMS_RAU_044 / A370]) handelt mit gekrümmtem Baum, und daß das Rad, welches RAU sogar als Antifiktionsrad deuten wollte, nur aus Platzmangel in zu große Nähe des Pfluges gerückt ist. Diese Deutung LESERs ist wahrscheinlich richtig, läßt sich jedoch von unserem Modell nicht ableiten, weil der Hersteller des Modells sich offenbar die Ansicht RAUs zu eigen gemacht hatte und deshalb von der Vorlage erheblich abgewichen ist. In der Zeichnung, die den Pflug direkt von der Seite zeigt, liegen die beiden hier als Sterzen gedeuteten Pflugteile nicht neben-, sondern hintereinander, wobei der vordere wesentlich länger ist, so daß man ihn durchaus als Grindel ansehen kann, der nur zu stark aufwärts gerichtet ist; das umstrittene Rad liegt im Gegensatz zu unserem Modell vor der Sterze, und außerdem ist keine Schar erkennbar.“

Ernst Klein hat den Haken 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

I. Haken

B. Mit Sohle

a) mit hölzernem Haupt

Anmerkungen von Helmut Gundert (1952):

„Auf einer Münze der römischen Gens Sempronia, Gracchen 130 v. Chr.

Es ist bemerkenswert, dass schon im alten Rom am hinteren Teil des Pflugkörpers ein Rad angebracht wurde, welches die Reibung, soweit sie von dem Druck der Sohle auf den Boden herrührte, verhindern soll.“

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Haken 1881 eingeteilt unter:

Italien, Latium, Rom

Pflüge

B. Schar aus der Hake hervorgegangen, ein- oder zweischneidig. Kein Streichbrett (Hakenpflüge)

Classe VI. Sohle mit Schar

M) Sohle, Baum, Sterze

Anmerkungen von Gerald Edwin Rehkugler (2011) im Sammlungsverzeichnis der Cornell University, Ithaca, New York:

„This design was taken from a coin of a Roman estate of Sempronius 130 B.C.E. It is noteworthy that in ancient Rome a wheel was fixed to the rear of the plow body, which reduced the friction of the plow sole on the soil.“

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Holz, Metall

Méreték:

Események

Készítés	mikor	
	ki	Hohenheimer Ackergerätefabrik
	hol	Hohenheim (Stuttgart)
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Olaszország
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Ókori Róma
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	

	hol	Lazio
[Időbeli vonatkozás]	mikor	Kr. e. 130
	ki	
	hol	
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Sempronia
	hol	

Kulcsszavak

- Eke
- Modell

Szakirodalom

- Braungart, Richard (1912): Die Urheimat der Landwirtschaft aller indogermanischen Völker an der Geschichte der Kulturpflanzen und Ackerbaugeräte in Mittel- und Nordeuropa nachgewiesen. Heidelberg, S. 62, Abb. 19
- Gundert, Helmut (1952): unbekannt. Diplom-Hausarbeit im Fach "Landtechnik", Nr 41. Stuttgart-Hohenheim, S. 13
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 40, S. 42 und S. 41, Abb. 77
- Leser, Paul (1931): Entstehung und Verbreitung des Pfluges. Münster, S. 227 f.
- Mongez, Antoine (1815): Mémoire sur les instruments d'agriculture des anciens. Premier mémoire: Sur les charrues. (Mémoires de l'institut royal de France, classe d'histoire et de littérature ancienne, Tome second). Paris, Tafel VII, Abb. 27
- Rau, Karl Heinrich (1845): Geschichte des Pfluges. Heidelberg, S. 40, Abb. 40
- Rau, Ludwig (1881): Verzeichnis der Pflugmodellsammlung. Plieningen, S. 7
- Rehkugler, Gerald Edwin (2011): The Plow Model Collection of the Agricultural University of Hohenheim. The Internet-First University Press, Cornell University, Ithaca, New York, S. 33